



GIN





Genie Lite

Betriebshandbuch

v1.2 03/2016





XC pilot harness



Inhalt

Danke	5
Wichtiger Sicherheitshinweis	6
Gen Gliders	7
Einführung: das Genie Lite 2 Gleitschirmgurtzeug	8
Musterprüfung	9
Vor dem Flug	13
Das Fliegen mit dem Genie Lite 2	26
Wartung, Pflege und Reparaturen	29
Abschliessende Worte	32
Technische Daten	33
Materialien	34
Übersichtszeichnung	35

Danke...

Danke, dass du das Genie Lite 2 als dein Gleitschirmgurtzeug ausgewählt hast. Wir sind überzeugt, dass dir das Genie Lite 2 viel Freude bereiten wird. Dieses Betriebshandbuch enthält Informationen, die du für den richtigen Gebrauch, die Einstellung, Vorbereitung und Wartung deines Gurtzeugs benötigst. Lies es vor deinem ersten Flug.

Bitte gib dieses Handbuch an den neuen Besitzer deines Genie Lite 2 Gurtzeuges weiter, wenn du es verkaufst.

Alle updates zu diesem Handbuch oder wichtige Sicherheitsmitteilungen werden auf unserer Webseite www.gingliders.com veröffentlicht. Du kannst auch einen email newsletter bestellen über unsere Webseite um immer auf dem Laufenden zu sein.

Happy Flights and Safe Landings,

Dein GIN Team

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie jeder Extremsport ist auch Gleitschirmfliegen mit unvorhersehbaren Risiken verbunden die zu Verletzung bis hin zum Tod führen können. Mit der Entscheidung zu fliegen übernimmst du die alleinige Verantwortung für dieses Risiko. Das Risiko kann man sehr klein halten, wenn man die richtige Einstellung zum Gleitschirmsport hat, in Übung ist und Erfahrung hat und mit dem richtigen Gebrauch und der Wartung seiner Ausrüstung vertraut ist. Erweitere deine Kenntnisse ständig, um selbstständig Entscheidungen treffen und fliegen zu können. Wenn irgendein Aspekt des Gebrauchs dieses Ausrüstungsgegenstandes unklar ist, dann wende dich bitte an deinen GIN Händler oder den Importeur in deinem Land.

Es ist nicht möglich jede Situation oder Bedingung beim Gleitschirmfliegen vorherzusehen. Dieses Handbuch erhebt keinen Anspruch darauf den sicheren Gebrauch deiner Gleitschirmausrüstung bei allen Bedingungen zu erfassen. Weder GIN, noch der Verkäufer von GIN Gleitschirmausrüstung kann deine Sicherheit oder die anderer Personen garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Viele Länder haben spezifische Regelungen oder Gesetze für das Gleitschirmfliegen. Es liegt in deiner Verantwortung diese zu kennen und die für deine Region für das Fliegen geltenden Vorschriften zu beachten.

Gin Gliders

Ein Traum

Als der Designer und Wettkampfpilot Gin Seok Song Gin Gliders gründete hatte er einen ganz einfachen Traum:

Er wollte die besten Gleitschirme und Ausrüstungsgegenstände zum Gleitschirmfliegen bauen, die Piloten auf der ganzen Welt lieben zu fliegen – ganz gleich welche Ziele diese Piloten verfolgen.

Wir bei Gin Gliders bringen Aerodynamikspezialisten als Berater, Luft- und Raumfahrtingenieure, Weltcup-Piloten und Gleitschirmfluglehrer zusammen an einen Tisch mit dem einzigen Ziel: Bessere Gleitschirme zu bauen.

Verbindungen

Wir sind eine bodenständige Firma, die ständige Weiterentwicklung und Innovation ins Zentrum von allem stellt was wir tun.

In unserem Entwicklungszentrum in unserem Head-Office in Südkorea, das wir speziell für diesen Zweck gebaut haben, sind wir in der Lage Prototypen zu designen, herzustellen, testzufliegen und zu modifizieren und das alles in nur wenigen Stunden. Unser internationales Entwicklungsteam arbeitet sowohl von Korea aus, als auch von vielen Orten auf der ganzen Welt. Dies garantiert, dass unsere Produkte sorgfältig getestet wurden um auch bei den anspruchsvollsten Flugbedingungen Zufriedenheit zu garantieren.

Unsere eigenen Produktionsstätten in Ostasien sind Garant für die Qualität der Produkte, die wir herstellen und wir kümmern uns auch darum, dass es den Arbeitskräften in unserer Produktion gut geht und sie anständig bezahlt werden.

Überzeugung

Wir sind überzeugt, dass ein Produkt für sich selbst sprechen muss. Nur im Flug kann der Pilot seine Gleitschirmflugausrüstung verstehen und Vertrauen in diese Ausrüstung entwickeln. Aus diesem Vertrauen entsteht dann Sicherheit, Komfort, Leistung und Freude am Fliegen.

Dein Lachen im Gesicht nach einem Flug sagt alles!

Einführung das Genie Lite 2

Das Genie Lite 2 ist gedacht für alle Piloten, insbesondere für Streckenflieger, die ein leichtes, sehr komfortables und elegantes Gurtzeug mit Beinverkleidung und allen notwendigen Ausstattungsmerkmalen lieben.

Komfort und Aerodynamik

Auf der Basis der Technik des Genie Race 3 haben wir das Genie Lite 2 für maximalen Komfort beim Streckenfliegen entwickelt. Das Rückenteil des Gurtzeugs ist robust und unterstützt ergonomisch deinen Rücken in allen Bereichen dank seines 3-D Shapings. Ein zusätzliches Polster bietet Support des Rückens im Lendenbereich mit perfekt abgestimmter Form und kann aber auch entfernt werden. Viel Zeit wurde darauf verwendet ein Profil zu erhalten das so sauber und faltenfrei steht wie möglich.

Stabile Geometrie

Das Genie Lite 2 ist stabil und gibt dir ein sicheres Gefühl in der Thermik. Dies ist das Ergebnis einer sorgfältigen Abstimmung der Höhe der Aufhängungspunkte und der Gesamtgeometrie des Gurtzeugs. Das Steuern und das Feedback, das die Luft gibt, ist präzise und informativ dank dem Carbon Sitzbrett.

Praktisch und vielseitig

Die Beinverkleidung kann ganz einfach entfernt werden um Gewicht einzusparen. Mehrere Größen der Beinverkleidung sind erhältlich.

Musterprüfung

Das Genie Lite 2 Gurtzeug wurde nach EN und LTF zertifiziert: **EAPR-GZ-0443/15**

Grösse	XS	S	M	L
Gewicht (kg)	3.9	4.1	4.4	4.6
Körpergrösse (cm)	<165	160-175	170-185	>180

Lieferumfang

- 1 Gurtzeug
- 1 Carbon Sitzbrett und Fussplatte
- 1 Beinverkleidung
- 1 Cockpit (integriert in der Beinverkleidung)
- 1 Rettungsgerät-Griff
- 1 Rettungsgerät-Verbindungsleine
- 2 GIN 30mm Karabiner

Komponenten des Genie Lite 2

Rückenprotektor

Das Genie Lite 2 wird mit dem Ginsoft Lite 2 14cm Schaum-Rückenprotektor geliefert. Der Rückenprotektor ist in mehrere Zellen unterteilt um im Falle eines harten Aufpralls die einwirkende Kraft möglichst gleichmässig zu reduzieren. Dies gibt dem Piloten grösstmöglichen Schutz im Falle einer harten Landung. Das Risiko von Verletzungen kann aber durch den Protektor nicht komplett vermieden werden. Der Rückenprotektor des Genie Lite 2 ist mustergeprüft.

Cockpit

Mit dem Genie Lite 2 Gurtzeug wird auch ein spezielles Cockpit für die Fluginstrumente geliefert. Dieses Cockpit ist nahtlos mit der Beinverkleidung verbunden und bietet genügend Platz für Vario, GPS und weitere Instrumente. Das Cockpit hat auch ein 5L Staufach das man für Dinge verwenden kann, die man im Flug leicht erreichen möchte oder auch für Wasserballast.

Kappmesser

Mit dem Cockpit ist ein Kappmesser verbunden, das man im Notfall verwenden kann um Leinen oder Gurte zu durchtrennen. Es liegt im Sichtbereich des Piloten und man kann es leicht erreichen und schnell aus seiner Scheide ziehen.

GIN karabiners

Mit dem Gurtzeug wird auch ein Paar 30mm grüne GIN Karabiner geliefert. Das Genie Lite 2 ist auch für Quick-Out Karabiner geeignet. Der Pilot muss sich selbst von der korrekten Funktion und Einbau dieser Karabiner überzeugen.

3D Rücken Support

GIN führt als erster Gurtzeughersteller einen verstellbare Stütze für die Lendenwirbelsäule ein. 3D Design und Zuschnitt des Materials ergibt eine optimale ergonomische Form des Gurtzeugs und erlaubt eine perfekte Abstützung des Rückens. Die Rückensupport Stütze kann zur Gewichtsoptimierung auch entfernt werden.

Carbon Sitzbrett und Fussplatte

Mit dem Gurtzeug wird auch ein Sitzbrett und eine Fussplatte aus Carbon geliefert. Dieses Material ist besonders fest und dabei unglaublich leicht und widerstandsfähig.



Vor dem Flug

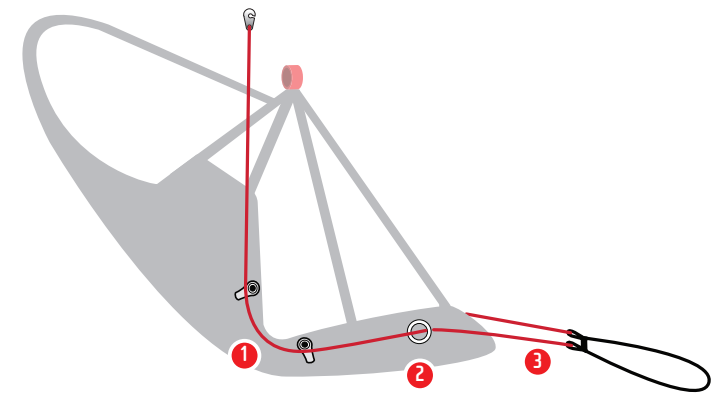
Vergewissere dich dass dein Verkäufer das Genie Lite 2 auf Vollständigkeit überprüft hat und die Grundeinstellung kontrolliert hat. Das Genie Lite 2 muss von einer Fachperson wie zum Beispiel einem/r Fluglehrer/in zusammengebaut werden.

GIN Gliders empfiehlt dabei folgende Reihenfolge. Im Zweifelsfalle wendet man sich immer zuerst an den Verkäufer Fachperson oder den GIN Importeur.

Einbau des Speedsystems

Das Speedsystem wird von oben nach unten eingebaut. Führe die Leine an der Innenseite des Gurtzeugs entlang und durch beide Röllchen (1). Nach dem zweiten Röllchen führe die Leine durch den Metallring am vorderen Ende der Sitzfläche (2). Verbinde die Leine mit der Speedbar mit einem sicheren Knoten wie dargestellt (3). Am Ende musst du noch den Gummizug der Speedbar mit der Fussplatte des Gurtzeugs verbinden. Wenn man ohne Beinverkleidung fliegt muss man selbstverständlich die Verbindung der Speedbar mit der Fussplatte der Beinverkleidung lösen.

VORSICHT: Vergewissere dich dass das Speedsystem nicht zu kurz eingestellt ist. Die A-Gurte des Gleitschirms dürfen im normalen nicht beschleunigten Flug nicht verkürzt sein.

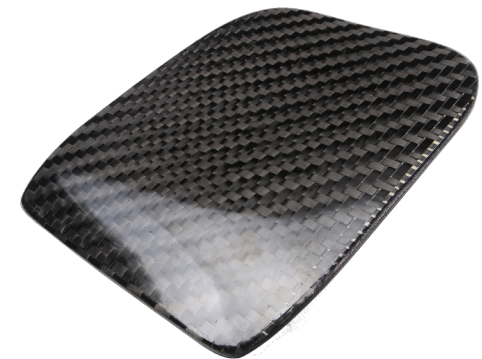
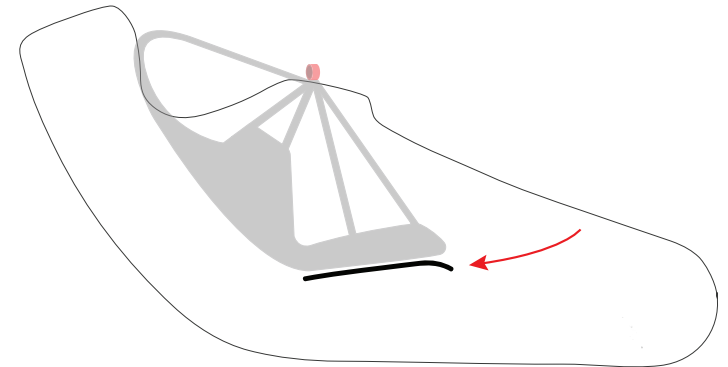


Siehe Seite 22 Einstellung des Speedsystems

Einbau des Sitzbretts

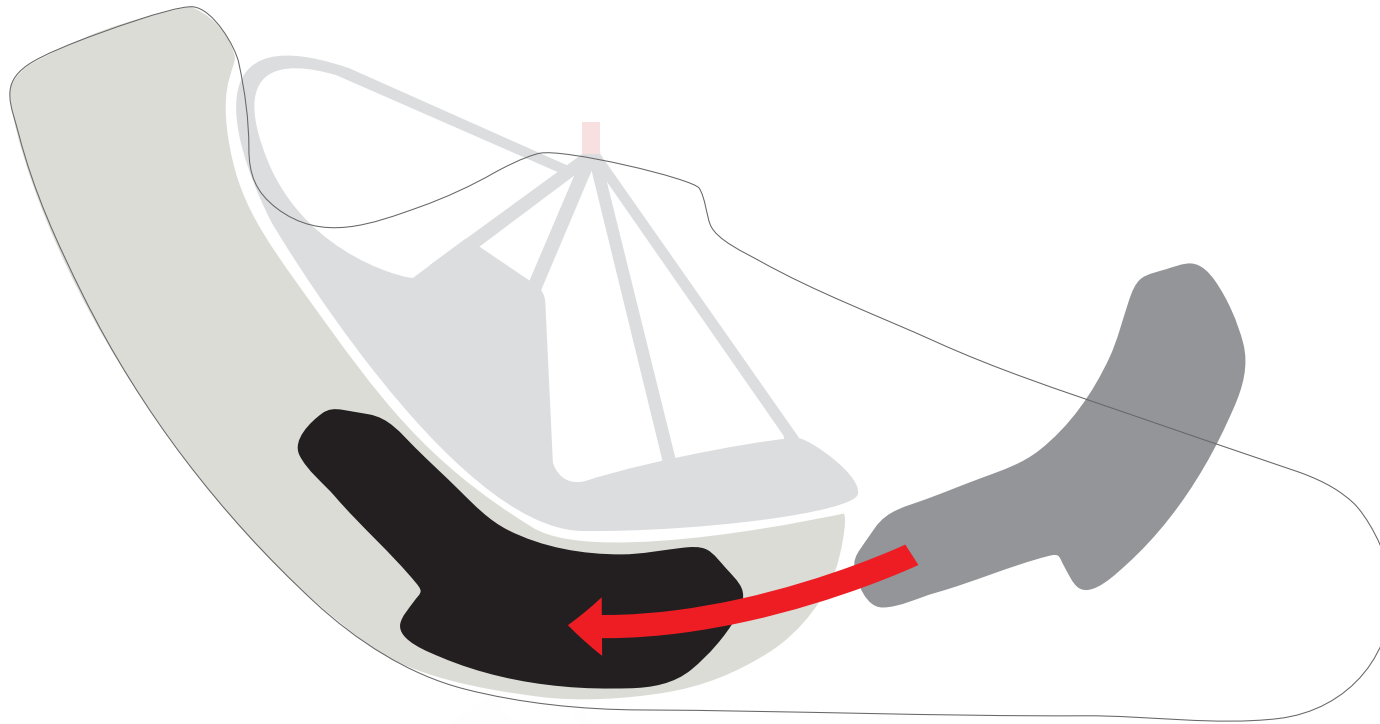
Das Sitzbrett kann herausgenommen werden von der Rückseite des Sitzes aus. Man muss die Beingurte zur Seite schieben und kann dann das Sitzbrett nach hinten herausziehen. Wenn man das Sitzbrett wieder einbaut muss man sich vergewissern, dass die Beingurte über die Hinterkante des Sitzbretts geschoben werden dort wo sie mit Klettflausch überzogen ist. Das Sitzbrett muss mit der Kante, die mit Klettflausch überzogen ist nach hinten und mit der Krümmung nach vorne unten eingebaut werden. Beim Einbau muss man sich vergewissern, dass die Beingurte am Ende der Tasche für das Sitzbrett in der Mitte liegen und über die Kante mit Klett wie im Bild zu sehen laufen.

WARNUNG: Wenn man vergisst die Beingurte hinter dem Sitzbrett zu platzieren, dann besteht hohes Risiko dass der Pilot aus dem Gurtzeug fallen kann.



Einbau des Protectors

Um den Rückenprotector in das Genie Lite 2 Gurtzeug einzubauen muss man zuerst die Tasche unter dem Sitz öffnen. Dahinter befindet sich ein mit Reißverschluss geschlossener Raum in dem der Rückenprotector in seiner optimalen Position gehalten wird. Der Rückenprotector muss mit dem dünneren Ende zuerst eingeschoben werden. Schiebe den Protector vorsichtig nach oben und vergewissere dich, dass er zwischen dem Rückenteil des Gurtzeugs und dem Rettungsgerätecontainer liegt. Der Rückenprotector sitzt genau passend in seinem Container. Nachdem du dich vergewissert hast, dass der Protector korrekt eingebaut ist, schliesse den Reißverschluss des Protector Containers und anschliessend den Reißverschluss des Stauraums unter dem Sitzbrett.

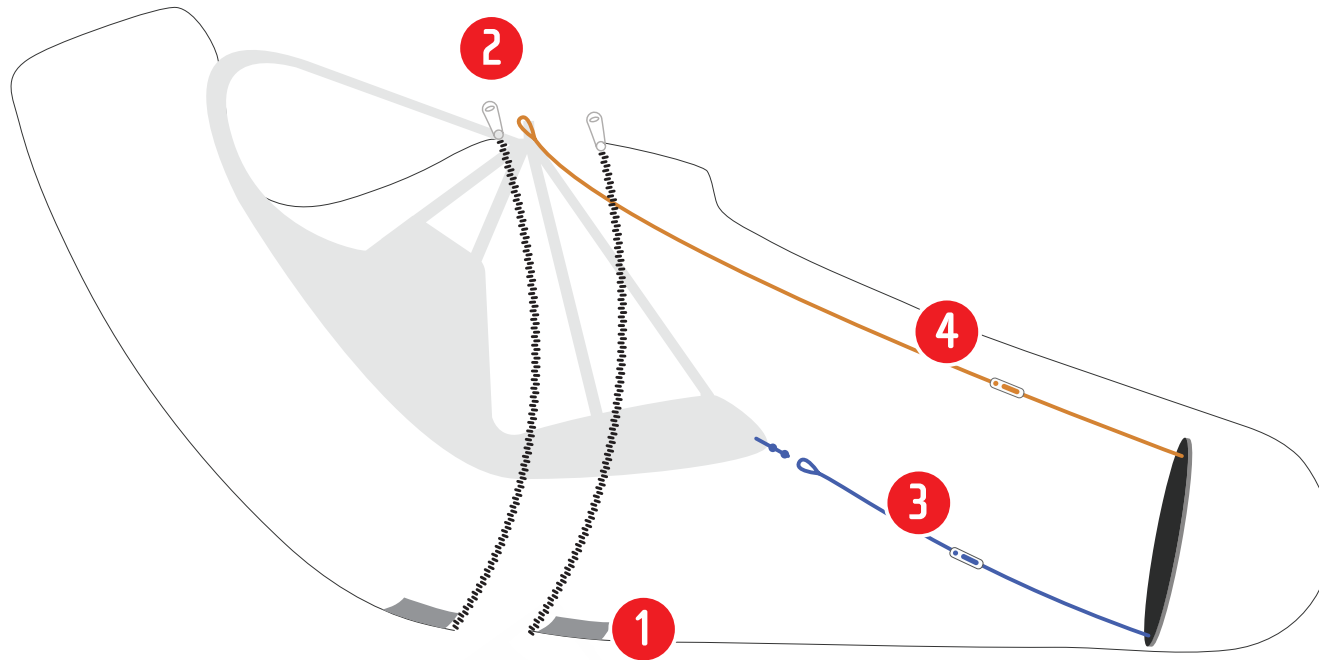


Verbindung der Beinverkleidung

Das Genie Lite 2 hat eine verstellbare Beinverkleidung aus leichtem elastischen Material. Die Beinverkleidung hilft die Aerodynamik des Gurtzeugs zu optimieren und die Leistung zu steigern.

Verbindung:

1. Verbinde den Klett der Beinverkleidung mit dem Boden deines Gurtzeugs
2. Verbinde den Reißverschluss auf der LINKEN und RECHTEN Seite des Gurtzeugs
3. Verbinde die BLAUEN Leinen zur Einstellung der Beinverkleidung mit dem Sitz des Gurtzeugs
4. Verbinde die ORANGEN Leinen zur Einstellung der Beinverkleidung mit den Hauptkarabinern des Gurtzeugs



Einbau des Rettungsgerätes und Kompatibilitätsprüfung

GIN Gliders empfiehlt dass der Rettungsgeräteeinbau von einer Fachperson vorgenommen wird.

Das Rettungsgerät ist die letzte Chance des Piloten und falsches Packen oder falscher Einbau des Rettungsgerätes kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Pilot ist verantwortlich dafür, dass das Rettungsgerät korrekt eingebaut wurde.

Das Gingo Airlite Gurtzeug ist kompatibel mit den GIN One G oder den Yeti / Yeti Cross Rettungsgeräten . Rettungsgeräte anderer Hersteller können ebenfalls verwendet werden, wir können aber keine Garantie für ihre Funktion übernehmen – lies das Betriebshandbuch des entsprechenden Rettungsgerätes um dich zu informieren. Der Pilot ist dafür verantwortlich sich zu vergewissern, dass Kompatibilität besteht.

Jede Erstinstallation eines Rettungsgerätes in ein Gurtzeug (das heisst jede neue Kombination von Gurtzeug und Rettungsgerät) muss von einer Fachperson auf Kompatibilität überprüft werden. Für diesen Check muss der Pilot selbst, der mit dem Gurtzeug fliegen wird in einem Gurtzeugsimulator im Gurtzeug sitzen und die Auslösung des Rettungsgerätes aus dem Kontainer vornehmen.

Rettungsgeräte sollten alle 150 Tage neu gepackt werden. Halte dich an das angegebene Packintervall im Betriebshandbuch deines Rettungsgerätes. Nimm das Betriebshandbuch deines Rettungsgerätes als Packanleitung für dein Rettungsgerät. Der Einbau des Rettungsgerätes ergibt auch eine gute Gelegenheit die Rettung neu zu packen. Der Kompatibilitätscheck muss jedes Mal durchgeführt werden wenn die Rettung neu gepackt und eingebaut wurde.

WARNUNG: Im Zweifelsfall sollte man beim Rettungsgeräteeinbau immer eine Fachperson zu Rate ziehen.

WICHTIG: Man muss immer eine Auslöseprobe im Simulator machen um sicher zu sein dass die Auslösung des Rettungsgerätes funktioniert.



Anbringen des Rettungsgeräteauslösegriffs des Gurtzeugs am Innenkontainer

Mit dem Genie Lite 2 Gurtzeug wird ein Rettungsgeräteauslösegriff geliefert. Dieser Auslösegriff muss mit seiner Gurtbandschleife am Innenkontainer des Rettungsgerätes eingeschlauft werden. Man muss dabei besonders auf die Länge der Verbindung des Rettungsgerätegriffs mit dem Innenkontainer achten. Die Verbindung muss lange genug sein um die Rettung aus dem Kontainer des Gurtzeugs ziehen zu können. Wenn die Verbindung zu kurz ist, kann es sein dass die Verschlussplinte nicht aus ihren Schlaufen gezogen werden bevor der Verbindungsgurt straff ist. Andererseits wenn der Verbindungsgurt zu lang ist, dann ist es möglich dass die Reichweite des Armes des Piloten nicht genügt um das Rettungsgerät aus dem Kontainer des Gurtzeugs zu ziehen.

Es ist möglich dass Innenkontainer von Rettungsgeräten anderer Hersteller (d.h. keine GIN Rettungsgeräte) andere Positionen der Schlaufen haben die die Auslösung des Rettungsgerätes problematisch machen können. Der Lieferant des Rettungsgerätes oder eine Fachperson muss den Einbau, die Verbindung und die sichere Auslösung überprüfen. Das Betriebshandbuch des Rettungsgerätes muss gelesen werden.



Anbringen des Rettungsschirmgriffes



Schiebe das Ende des Rettungsschirmgriffes durch die zentrale Schlaufe des Containers



Schiebe den Griff durch die Schlaufe



Ziehe die Einschlaufung fest zu

Verbinden der Hauptleine des Rettungsgerätes mit der Y-Rettungsgeräteverbindungsleine

Verbindung mit einem Schraubschäkel

Für die Verbindung der Rettungsgeräthauptleine mit dem Gurtzeug empfehlen wir einen GIN Schraubschäkel zu verwenden. Wenn du ein anderes Verbindungsglied verwendest, dann sollte es eine Festigkeit von mindestens dem 9-fachen maximalen Startgewicht haben. Der von GIN empfohlene rechteckige 8mm Edelstahl Schraubschäkel hat eine Mindestbruchlastfestigkeit von 28 kN (2855 kg). Es liegt in der Verantwortung des Piloten die Kompatibilität des Rettungsgerätes zu überprüfen und sich zu vergewissern, dass es korrekt eingebaut wurde.

Überprüfe das Verbindungsglied während normaler Sicherheits- und Wartungschecks. Tausche das Verbindungsglied aus wenn sich Verschleiss zeigt. Das Rettungsgerät muss nach jeder Rettungsgeräteöffnung von einer Fachperson überprüft werden. Wir empfehlen den rechteckigen Verbindungsschäkel mit einem Neoprenüberzug zu schützen um Reibung zu vermeiden. Klebeband und/oder Gummiringe können verwendet werden um die Position von Rettungsgeräteverbindungsleine und Y-Leine zu sichern.

WARNUNG: Bei der Verbindung der Rettungsgeräthauptleine mit dem Gurtzeug muss man die Verbindung mit Klebeband, Gummiringen oder einem weichen Schrumpfschlauch sichern. Nicht gesicherte Verbindungen könnten zu hohe Reibung und Reibungswärme zur Folge haben.

Empfohlen von GIN: 8mm Edelstahl Schraubschäkel

**8mm rechteckiger Schraubschäkel
Bruchlastfestigkeit: 28 kN**

Verbindung mit rechteckigem Schraubschäkel (empfohlen von GIN Gliders)



Y-Rettungsgeräteverbindungsleine des Gurtzeugs



... und sichere sie...



Verbinde die Rettungsgeräthauptleine mit dem Schraubschäkel und sichere sie mit einem Gummiring



Überprüfe die Verbindung und ziehe den Schraubschäkel fest an

Anleitung zum Einbau des Rettungsgerätes

Es ist äusserst wichtig das Rettungsgerät korrekt einzubauen. Wenn das Rettungsgerät nicht korrekt gepackt wurde oder die Leinen nicht ordentlich gebündelt wurden, dann kann dies schwerwiegende Folgen haben bis hin zu einem tödlichen Unfall. Wenn du Zweifel hast dann sprich mit einer Fachperson.

Einbau des Hauptrettungsgerätes

Verbinde zuerst die Y-Verbindungsleine des Gurtzeugs mit der Hauptleine des Rettungsgerätes. Danach bringe den Rettungsschirmgriff am Innenkontainer an. Baue das Rettungsgerät ins Gurtzeug ein mit der Verbindung des Rettungsschirmgriffs nach OBEN ZEIGEND. Das Ende der Rettungsgerät-Verbindungsleine befindet sich unter dem Innenkontainer (1). Der Innenkontainer muss so eingebaut werden, dass die Verbindung des Rettungsschirmgriffs in Richtung der Öffnung des Gurtzeugcontainers zeigt (2).

Verwende das Stück Gleitschirmleine, das mit deinem Gurtzeug geliefert wurde um die Schlaufen mit denen der Rettungsschirmkontainer geschlossen wird durch die Ösen in der dargestellten Reihenfolge zu ziehen. Als erstes zieht man die WEISSE Schlaufe durch die Öse der Kontainerverschlussklappe "A" (4). Als nächsten Schritt schliesst man den Reissverschluss am Boden des Kontainers und den Reissverschluss am Tunnel der Verbindungsleine (5). Sichere die WEISSE Schlaufe dadurch dass du den ORANGEN Plastikdraht des Rettungsschirmgriffs durch diese Schlaufe schiebst (der ORANGE Plastikdraht muss in seine Scheide wie in Foto (6) zu sehen geschoben werden. Danach ziehst du die ROTE Schlaufe durch die zweite Öse "B" und durch die Öse "C" die zum Inneren des Gurtzeugs führt (7). Schiebe den GELBEN Plastikdraht durch die grosse Öse "D" vom Inneren des Gurtzeugs aus. Sichere die ROTE Schlaufe mit dem GELBEN Plastikdraht und schiebe diesen in seine Scheide wie in Foto (8) zu sehen.

*Folge den Anleitungen auf der nächsten Seite.



WARNUNG: Beim Einbau des Rettungsgerätes muss der Auslösegriff oben sein und die Leinen des Rettungsgerätes unten.





Ansicht von der Innenseite des Gurtzeugs

Stauraum

Rückentasche

Die Rückentasche dient dazu den Rucksack und andere leichte Dinge während des Fluges zu verstauen.

Tasche für den Camelbak und für kleine persönliche Dinge

Im Inneren der Rückentasche befindet sich eine kleinere Tasche in die man einen Camelbak oder andere kleine Dinge stecken kann. Über dieser Tasche befindet sich eine ROTE Schlaufe an der man den Camelbak befestigen kann.

Funktasche

Im Inneren der Rückentasche befindet sich auch noch eine Funktasche mit Klettverschluss. Oben in der Rückentasche befinden sich zwei Öffnungen durch die man das Kabel für das Lautsprechermikrophon und/oder den Schlauch des Camelbak schieben kann.

Seitentaschen

Auf beiden Seiten des Gurtzeugs unterhalb der Karabiner befinden sich zwei Seitentaschen, die mit Reissverschluss geschlossen werden können. Man kann darin zum Beispiel Müsliriegel oder eine kleine Digitalkamera verstauen.



Einstellungen

Nachdem du die richtige Grösse des Genie Lite 2 ausgewählt hast, solltest du das Gurtzeug genau auf dich und deinen Flugstil einstellen. Dies ist auch wichtig damit du nach dem Start dich einfach ins Gurtzeug hineinsetzen kannst. Ein falsch eingestelltes Gurtzeug kann negativen Einfluss auf die Flugeigenschaften des Gleitschirms haben.

Die Einstellungen sollten idealerweise vor dem ersten Flug in einem Gurtzeugsimulator sitzend vorgenommen werden. Die Feineinstellungen folgen dann Stück für Stück nach den ersten Flügen.

Schultergurte (1)

Die Einstellung der Schultergurte hängt von der Körpergrösse des Piloten ab. Lege das Gurtzeug an und stelle dich aufrecht hin mit dem Brustgurt geschlossen. Ziehe die Schultergurte auf beiden Seiten an bis sie gerade etwas spannen, aber nicht zu eng sind. Um sie zu kürzen: Ziehe an der schwarz-grünen Schlaufe. Um sie zu verlängern: Ziehe an der schwarzen Schlaufe am oberen Ende des Schultergurtes.

Brustgurt (2)

Nach der Einstellung der Schultergurte ziehe den Brustgurt so an, dass er komfortabel ist. Die Schultergurte sollten dabei leicht zu spüren sein.

Beingurte

Bei korrekter Einstellung der Beingurte kommt der Pilot nach dem Start einfach in die Sitzendposition ohne die Hände verwenden zu müssen. Verwende die Einstellmöglichkeit der Beingurte unter dem Sitz so dass die Beingurte komfortabel passen und nicht zu eng sind. Mache die Einstellung symmetrisch. Wenn du meinst die Beingurte verlängern zu müssen, dann überprüfe zuerst die Einstellung der Schultergurte ob diese nicht vielleicht zu stark angezogen sind. Normalerweise ist es nicht nötig die werkseitige Einstellung der Beingurte zu verändern.

ANMERKUNG: Mache die Einstellungen des Gurtzeugs erst nachdem das Rettungsgerät eingebaut ist.



Verstellung der Beinschlaufen unter dem Sitz

Seitliche Gurte (1)

Mit den seitlichen Gurten verstellt man den Winkel zwischen den Oberschenkeln und dem Rumpf. Wenn man die Gurte anzieht, sitzt man aufrechter und bei gelösten Gurten eher liegend. Am einfachsten stellt man diese im Simulator sitzend oder bei einem Flug in ruhigen Bedingungen ein. Denke daran, dass sich beim Fliegen in weit zurückgelehnter Position die Stabilität des Gurtzeugs verringert und die Gefahr des Eintwistens nach grossen Klappern ansteigt.

Um sie anzuziehen, ziehe nach vorne an der schwarz-grünen Schlaufe. Um sie zu lockern drücke auf die Schliesse

Sitzgurte (2)

Mit den Sitzgurten kann man die Sitztiefe verändern. Stelle sie so ein, dass du komfortabel sitzt. In Sitzposition musst du zuerst die Sitzgurte möglichst lang einstellen und sie dann mit den Kunststoffschliessen soweit verkürzen bis du bequem sitzt mit guter Rückenabstützung. Wenn man die Sitzgurte verlängert dann kommt man nach dem Start leichter ins Gurtzeug. Wenn man die Sitzgurte verkürzt dann steht man bequemer im angelegten Gurtzeug.

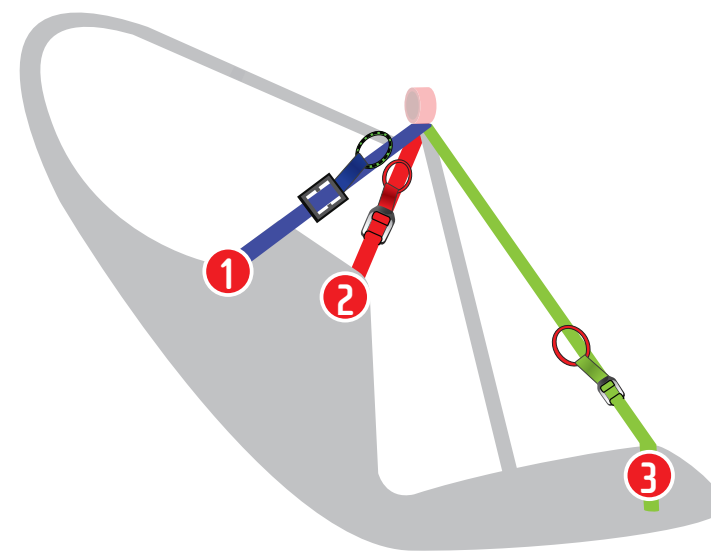
Um sie anzuziehen, ziehe an der schwarz-grünen Schlaufe, um sie zu lockern hebe die Kunststoffschliesse an.

Vordere Gurte (3)

Mit den vorderen Gurten kannst du den Winkel des Sitzbretts verstellen. Um die optimale Einstellung zu finden löst man zuerst diese Gurte wenn man im Gurtzeug sitzt und zieht sie dann Stück für Stück wieder an bis man komfortabel und mit guter Abstützung der Oberschenkel sitzt. Diese Einstellung hängt auch von den persönlichen Vorlieben des Piloten ab. Um die Gurte zu lockern, hebe die Kunststoffschliesse an, um sie zu verkürzen, ziehe an der schwarz-grünen Schlaufe.

Speedbar

Wenn man im Simulator sitzt dann kann man die Speedbar einstellen. Die oberste Stufe der Bar sollte etwa 15cm unter dem vorderen Ende des Sitzbretts hängen. Wenn man die Speedbar zu kurz einstellt kann es sein, dass der Gleitschirm im Flug vorbeschleunigt ist weil das Speedsystem im Flug ständig etwas aktiviert ist. Es ist sicherer zuerst mit einer etwas längeren Einstellung zu fliegen und dann Stück für Stück die Länge zu justieren. Fliege erst dann beschleunigt wenn du mit deinem neuen Gurtzeug vertraut bist, nur mit genügend Bodenabstand und bei ruhiger Luft.

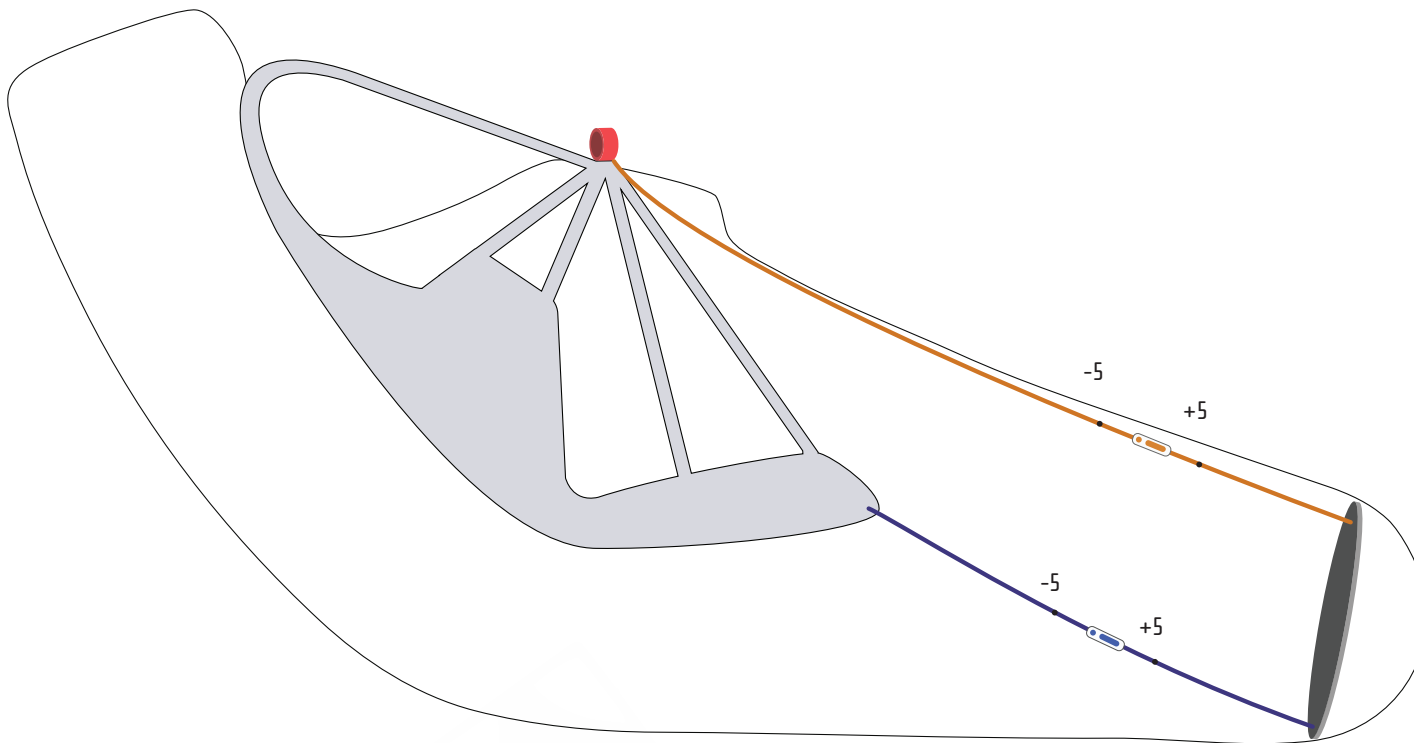


- 1 Seitengurte
- 2 Sitzgurte
- 3 Vorderer Gurt

Einstellen der Beinverkleidung

Die Beinverkleidung sollte gespannt sein und das Tuch des Gurtzeugs faltenfrei um ein aerodynamisch optimales Ergebnis zu erzielen. Die Nase des Gurtzeugs sollte wie dargestellt leicht nach unten zeigen und eine gerade Linie bilden. Damit die Beinverkleidung höher liegt muss man die orange Leine anziehen wenn man sie verlängert, dann geht die Oberseite der Beinverkleidung weiter nach unten und die Beinverkleidung wird länger. Wenn man die blaue Leine verlängert dann wird die Verkleidung länger, wenn man sie verkürzt dann wird die Verkleidung kürzer und die Nase geht nach unten. Stelle erst Länge und Anstellwinkel der Beinverkleidung ein, bevor du die Schultergurte einstellst.

Es gibt 3 Markierungen an jeder Leine für die minimale (-5cm), maximale (+5cm) und mittlere Länge (0 cm).



Fliegen mit dem Genie Lite 2

Generelle Warnungen und Ratschläge

Vergewissere dich vor jedem Flug:

- Bin ich in guter körperlicher und psychischer Verfassung ?
- Bin ich vertraut mit den Regelungen im Fluggebiet ?
- Wo liege ich innerhalb des zulässigen Startgewichtes ?
- Habe ich die notwendigen bzw. empfehlenswerten Versicherungen (z.B. Dritthaftpflicht, Krankenversicherung, Lebensversicherung) ?
- Kenne ich Luftraumbeschränkungen und zu erwartenden Wetterbedingungen im Fluggebiet ?
- Ist die Ausrüstung und die Wahl des Fluggebietes geeignet für meinen Erfahrungsstand ?
- Habe ich einen geeigneten Helm, Handschuhe, Schuhe, Brille und Bekleidung ?
- Habe ich einen Ausweis bei mir damit ich im Falle eines Unfalls identifiziert werden könnte ?
- Funkgerät und Handy sind wichtig
- Verstehe ich den Gebrauch meiner Ausrüstung zu 100%; falls nicht dann sollte dein Händler oder Fluglehrer dich einweisen.

Wenn du den Erstflug mit dem Genie Lite 2 machst, dann solltest du einen Tag und ein Fluggelände wählen, das keine hohen Anforderungen stellt. Mache dich während des Erstflugs mit den Flugeigenschaften des neuen Gurtzeugs vertraut.

Vorflugcheck

Um maximale Sicherheit zu haben ist es das Beste beim Vorflugcheck immer der gleichen Routine zu folgen.

Checke, dass:

- Keine sichtbaren Beschädigungen, die die Lufttüchtigkeit beeinträchtigen könnten, am Gurtzeug oder den Karabinern vorhanden sind.
- Ist der Rettungsschirmkontainer korrekt geschlossen und die Verschlusspins in der richtigen Position ?
- Ist der Rettungsschirmauslösegriff korrekt installiert und befestigt ?
- Sind alle Schliessen, Gurte, Reissverschlüsse sicher geschlossen? Die Schliessen sollten

WICHTIG: Verwende immer den gleichen Ablauf für den Vorflugcheck und wiederhole diesen Ablauf vor jedem Flug.

beim Schliessen leicht einrasten. Mit einem leichten Zug am Gurt vergewissert man sich dass sie eingerastet sind. Wenn Schnee oder Sand im Spiel sind muss man besonders aufpassen.

- Ist er Gleitschirm richtig mit dem Gurtzeug verbunden und beide Karabiner geschlossen ?
- Sind alle Taschen geschlossen sind und keine losen Teile hängen herum ?
- Überprüfe nochmals, dass die Brust/Beingurte geschlossen sind, bevor du startest !

Rettungsschirmöffnung

Im Notfall muss der Pilot sehr schnell seine Höhe einschätzen und die Schwierigkeit der Situation. Man darf nicht zu lange zögern die Rettung auszulösen, denn zu geringe Höhe könnte sehr schmerzhaft oder tödlich sein. Die Rettung zu ziehen, wenn der Gleitschirm wieder zum Fliegen gebracht werden kann erhöht möglicherweise das Verletzungsrisiko.

Wenn man die Rettung auslösen muss, dann geht man folgendermassen vor:

- 1) Suche den Rettungsschirmauslösegriff und greife ihn fest mit einer Hand.
- 2) Ziehe den Griff kraftvoll nach Oben und Aussen um die Rettung aus dem Kontainer des Gurtzeugs zu ziehen.
- 3) Suche freien Luftraum und wirf die Rettung (und lasse sie dabei LOS !) weg von dir selbst und vom Gleitschirm in die freie Luft und möglichst gegen die Drehrichtung des Gleitschirms.

Nachdem die Rettung geöffnet ist, vermeide Verwicklungen und Pendelbewegungen indem du den Gleitschirm möglichst symmetrisch an den B-, C-, D-Gurten oder an den Bremsen einziehst.

- 4) Nimm eine aufrechte Körperhaltung ein bei der Landung und folge den Anweisungen der Fallschirmspringer für eine Landung um das Verletzungsrisiko klein zu halten.

WICHTIG: Greife im Normalflug immer wieder einmal an den Auslösegriff des Rettungsgerätes um diesen im Notfall instinktiv zu finden.

WARNUNG: Bei einem Zwischenfall im Flug beachte immer deine Höhe. Wenn du Zweifel hast ob deine Höhe noch ausreicht um den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen dann ziehe die Rettung ohne zu zögern. „when low then throw“.

ACHTUNG: Nach jeder Rettungsschirmöffnung musst du dein Gurtzeug von einer Fachperson genau ansehen lassen um sicher zu sein, dass die Rettungsschirmaufhängungspunkte oder die Verbindungsleine oder andere Teile nicht beschädigt sind.

Die Landung mit dem Genie Lite 2

Vor der Landung muss man sich aufrichten, um aus der sitzenden in die hängende Position zu gelangen. Lande NIEMALS sitzend. Dies ist trotz Rückenprotektors gefährlich, weil man die Wirbelsäule verletzen kann. Aktiv stehend auf den Beinen zu landen ist in jedem Fall sicherer, als passiv sitzend zu landen.

Verschiedenes

Windenschlepp

Das Genie Lite 2 kann für Windenschlepp verwendet werden. Die Schleppklinke wird direkt in die Hauptkarabiner eingehängt. Alle Details musst du dem Betriebshandbuch für deine Schleppklinke entnehmen. Du kannst dich auch an eine Fachperson oder einen Windenschlepp Lehrer in deinem Fluggebiet wenden.

Tandemfliegen

Das Genie Lite 2 wurde nicht für das Tandemfliegen entwickelt. Schau bei www.gingliders.com nach Gurtzeugen, die speziell zum Tandemfliegen geeignet sind.

Fliegen über Wasser

Wasserlandungen sollten unbedingt vermieden werden. Der Rückenprotektor erhöht das Risiko dass der Pilot mit dem Kopf nach unten auf dem Wasser treibt. Für Sicherheitstrainings über Wasser müssen ohnmachtssichere Rettungswesten verwendet werden.

Wartung und Pflege, Reparaturen

Die Materialien, die beim Genie Lite 2 verwendet werden garantieren maximale Haltbarkeit. Trotzdem solltest du dich bemühen dein Gurtzeug sauber zu halten und zu schonen, um seine Lufttuchtigkeit möglichst lange zu erhalten.

Wartung und Pflege

Vermeide es dein Gurtzeug über steinigen Untergrund zu ziehen.

Vermeide es dein Gurtzeug unnötig in der Sonne liegen zu lassen. UV-Strahlen sind für das Material sehr schädlich.

Lasse dein Gurtzeug trocknen, wenn es nass wurde.

Verstaue es im Gleitschirmrucksack wenn du es nicht im Gebrauch hast.

Lagere deine Gleitschirmausrüstung locker gepackt an einem trockenen und kühlen Platz. Lasse die Ausrüstung, wenn sie feucht wurde immer erst trocknen, bevor du sie verpackst.

Zum Reinigen verwende möglichst nur Wasser und eine weiche Bürste oder einen Lappen. Verwende milde Seife zum Reinigen des Gurtzeugs nur dann wenn es unbedingt nötig ist. Baue dann alle anderen Teile, wie Protektoren, Rettungsgerät und Fussbrett aus.

Wenn dein Rettungsgerät nass wurde (z.B. bei einer Wasserlandung), dann musst du es öffnen, trocknen lassen und neu packen.

Nach einer harten Landung musst du dein Gurtzeug und deinen Protektor auf Schäden überprüfen. Reissverschlüsse und Schliessen kann man einmal im Jahr mit Silikonspray schmieren.

Wartungscheckliste

Zusätzlich zum normalen Vorflugcheck sollte man sich das Genie Lite 2 bei jedem Neupacken des Rettungsgerätes also alle 150 Tage überprüfen. Natürlich muss man das Gurtzeug auch nach besonderen Vorkommnissen genau untersuchen, wie zum Beispiel nach einem Crash oder harten Landung oder Baumlandung oder wenn sich übermässiger Verschleiss zeigt. Im Zweifelsfall sollte man immer eine Fachperson zu Rate ziehen. Man geht dabei folgendermassen vor:

Überprüfe alle Gurtbänder und Schliessen auf Verschleiss und Beschädigungen, besonders an den Stellen, die schwer zugänglich sind, wie z.B. die Innenseiten der Hauptaufhängung.

Alle Nähte müssen überprüft werden und im Zweifelsfall nachgebessert werden damit sich das Problem nicht ausweitert.

Schläge auf die Karabiner können zu nicht sichtbaren Beschädigungen führen und der Karabiner kann beim Gebrauch brechen.

Reparaturen

Alle Reparaturen die tragenden Teile des Gurtzeugs betreffend müssen vom Hersteller oder einem autorisierten

WICHTIG: Alle Reparaturen müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden. Dies stellt sicher dass die korrekten Materialien und Reparaturtechniken verwendet werden.

Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden, damit sichergestellt ist, dass die richtigen Materialien und Verarbeitungstechniken zum Einsatz kommen.

Lagerung

Das Gurtzeug muss bei einer Temperatur zwischen 10°C und 25°C gelagert werden und die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 75% betragen. Vergewissere dich dass dein Gurtzeug nicht an einem Platz gelagert wird wo Mäuse oder andere Tiere es beschädigen könnten. Lagere das Gurtzeug nicht in der Nähe von Chemikalien. Benzindämpfe können zum Beispiel das Material anlösen und können deinem Gurtzeug grossen Schaden zufügen. Wenn du deine Ausrüstung im Kofferraum transportierst dann Sorge dafür dass sie soweit wie möglich von Reservekanistern oder Ölbüchsen entfernt ist. Das Genie Lite sollte keiner extremen Temperatur ausgesetzt werden (z.B. im Kofferraum des Fahrzeugs im Sommer). Hohe Temperaturen beschleunigen den Auflösungsprozess des Materials besonders in Verbindung mit Feuchtigkeit, die das Gewebe und die Beschichtung beschädigen kann. Lagere dein Gurtzeug nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Hitzequellen. Transportiere deinen Gleitschirm immer im Zellenpacksack und verwende den mitgelieferten Rucksack für alle anderen Ausrüstungsgegenstände.

GIN Qualität und Service

Wir sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und wir werden selbstverständlich alle Probleme berichtigen, die die Sicherheit oder Funktion deiner Ausrüstung beeinträchtigen könnten und die auf die Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Dein GIN Händler ist die erste Person die du kontaktieren solltest oder der GIN Importeur in deinem Land und danach auch GIN Gliders direkt über unsere Webseite.

GIN lebenslange Garantie

Wir bei GIN Gliders sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und garantieren die korrekte Verarbeitung und Qualität der Materialien. Ausrüstungsgegenstände mit Materialfehlern oder Verarbeitungsfehlern werden repariert oder ersetzt nach individueller Entscheidung von GIN Gliders innerhalb der üblichen Lebenserwartung des Produktes. Ausrüstungsgegenstände die durch normalen Verschleiss oder Missbrauch beschädigt wurden werden gegen Gebühr repariert. Wenn du irgendwelche Probleme mit deiner Ausrüstung hast, dann kontaktiere bitte zuerst deinen GIN Händler oder auch GIN Gliders direkt über unsere Webseite.

Umweltgerechte Entsorgung des Gerätes

Wir sind privilegiert in Gegenden mit besonders schöner Natur fliegen zu dürfen. Respektiere und bewahre die Natur indem du sie so wenig wie möglich belastest. Wenn du ein neues Fluggelände besuchst dann kontaktiere den Verein vor Ort um dich über besondere Regelungen und Naturschutzauflagen in der Nähe dieses Geländes zu informieren.

Wenn das Gurtzeug nach langem Einsatz schliesslich ausgedient hat, dann stelle eine umweltgerechte Entsorgung nach den entsprechenden Umweltschutznormen und geltenden Gesetzen sicher.

Einige Worte zum Schluss...

Die meisten von uns leben heute in einer Gesellschaft von der wir abhängen und die uns Regeln gibt und uns aber auch in Schutz nimmt. In einem solchen Leben gibt es wenig Gelegenheiten für Individualisten, die wir Gleitschirmflieger häufig sind, die Selbstverantwortung, die für die Sicherheit bei der Ausübung von Extremsportarten wie dem Gleitschirmfliegen so wichtig ist zu entwickeln und zu lernen.

Die meisten Unfälle passieren weil wir in Situationen kommen denen wir nicht gewachsen sind mit dem Level an Erfahrung, das wir haben. Dies kann passieren wenn man Situationen komplett nicht versteht und nicht erkennen kann und das Risiko nicht abschätzen kann das man eingeht oder auch wenn man seine Umgebung nicht genau genug beobachtet oder wenn man seine eigene momentane körperliche oder psychische Verfassung missachtet.

Um sicher zu fliegen ist das Beste was du tun kannst dein Verständnis zu vermehren, deine Fertigkeiten und deine Erfahrung und das in kleinen Schritten, die du sicher gehen kannst. Es gibt keinen Ersatz für Selbstverantwortung und gutes Abschätzen können von Situationen.

Letztendlich bietet das Gleitschirmfliegen eine einzigartige Möglichkeit zu lernen sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und seine Ziele zu bestimmen.

Memento mori aber auch carpediem!

Fliege sicher und FREUE DICH DARAN!

Dein GIN team

Technische Daten

Grösse	XS	S	M	L
Gewicht (kg)	3.9	4.1	4.4	4.6
Körpergrösse (cm)	<165	160-175	170-185	>180
Höhe der Aufhängungspunkte (cm)	42	44	46	48
Karabinerabstand (cm)	36-49	37-51	38-53	39-55

Musterprüfung

Das Genie Lite 2 wurde nach EN und LTF zertifiziert für eine maximale Zuladung von 120 DaN

Genie Lite harness: (EN/LTF) EAPR-GZ-0443/15

Rettungsgerätekontainer

Integrierter Kontainer unter dem Sitz

Rückenprotektor

14cm mousse bag

Materialien

Gewebe des Gurtzeugs:	
Aussenhülle:	100D JR honeycomb PU 58"
Innen:	Oxford 210D 5D PU 58"
Gurtband:	
	Nylon66
Faden:	
	100% Polyester, P/F 210D/9 bonded, P/F 210D/4 bonded & P/F 210D/6 bonded

Name und Adresse der Besitzer

1. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	
2. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	
3. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	

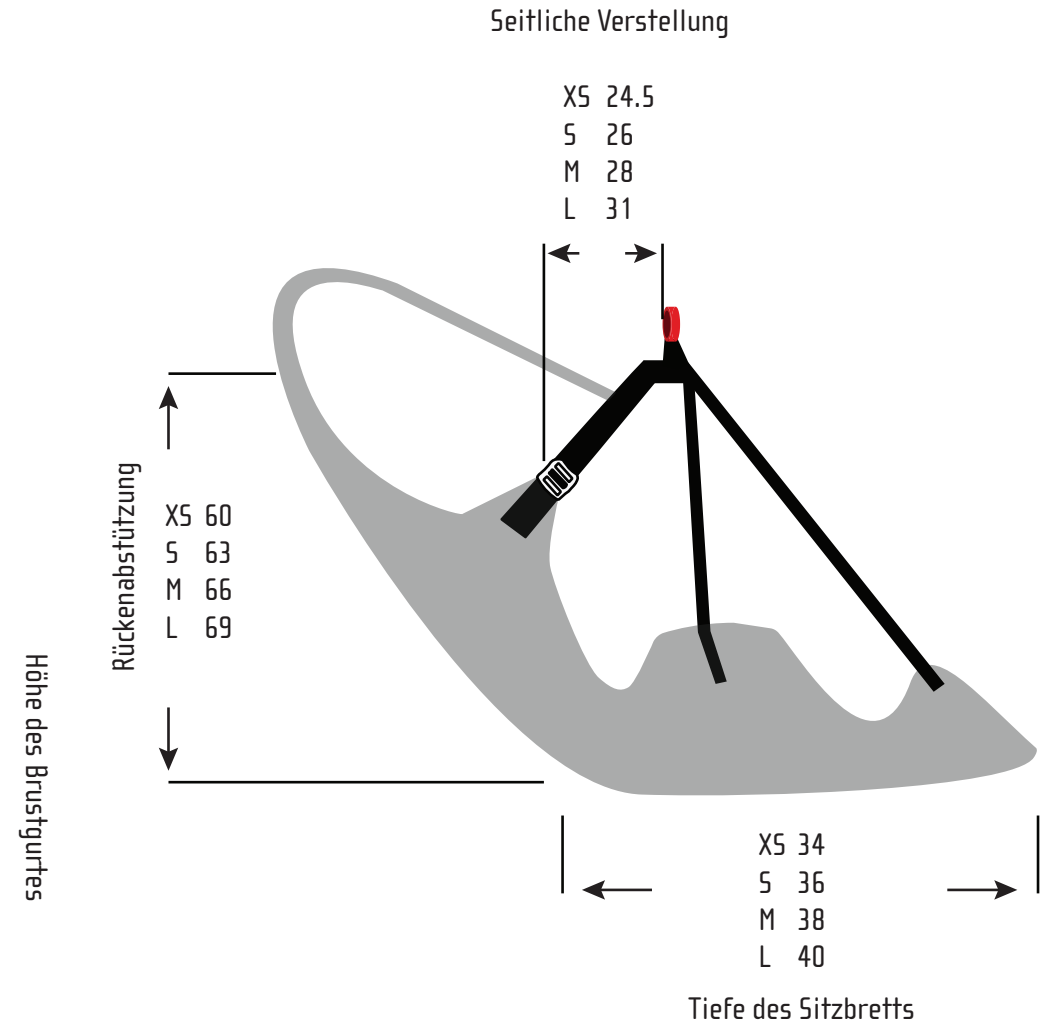
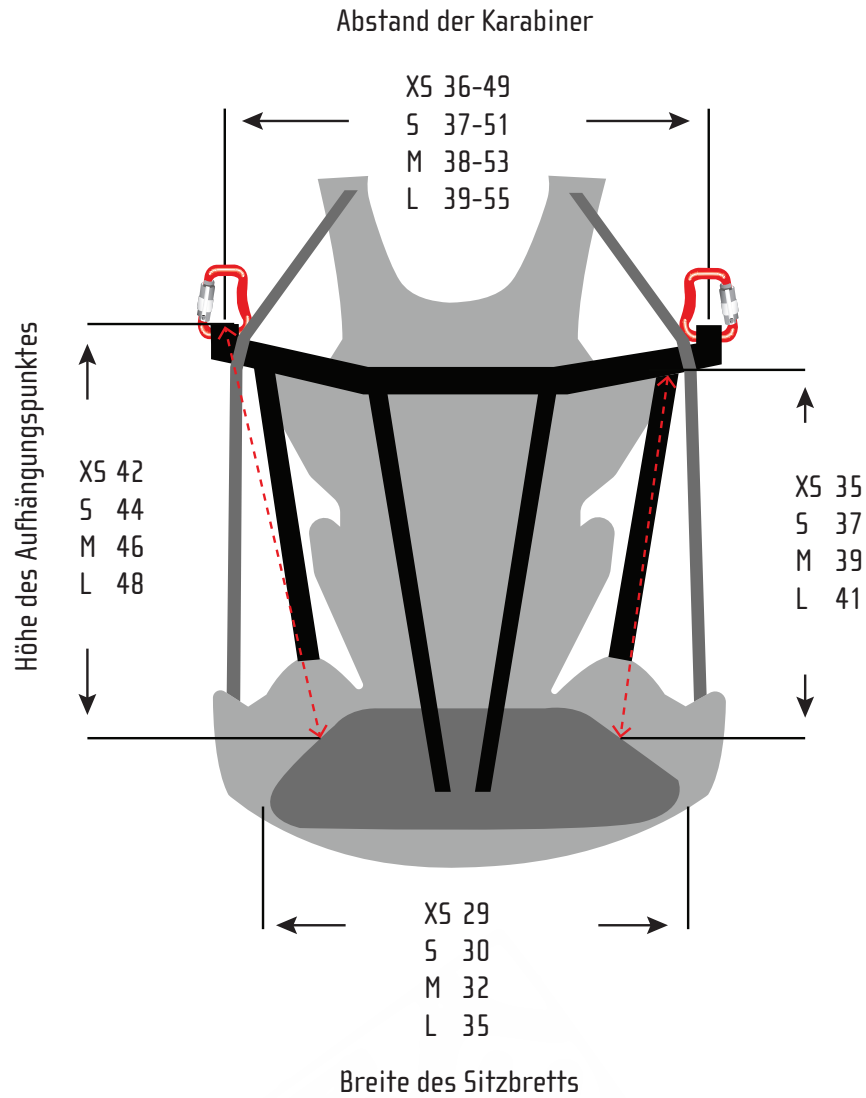
Gurtzeug Details

Grösse	Farbe	Seriennummer
Datum der Stückprüfung _____		
Bemerkung und Unterschrift _____		

Instandhaltungsberichte und Reparaturen

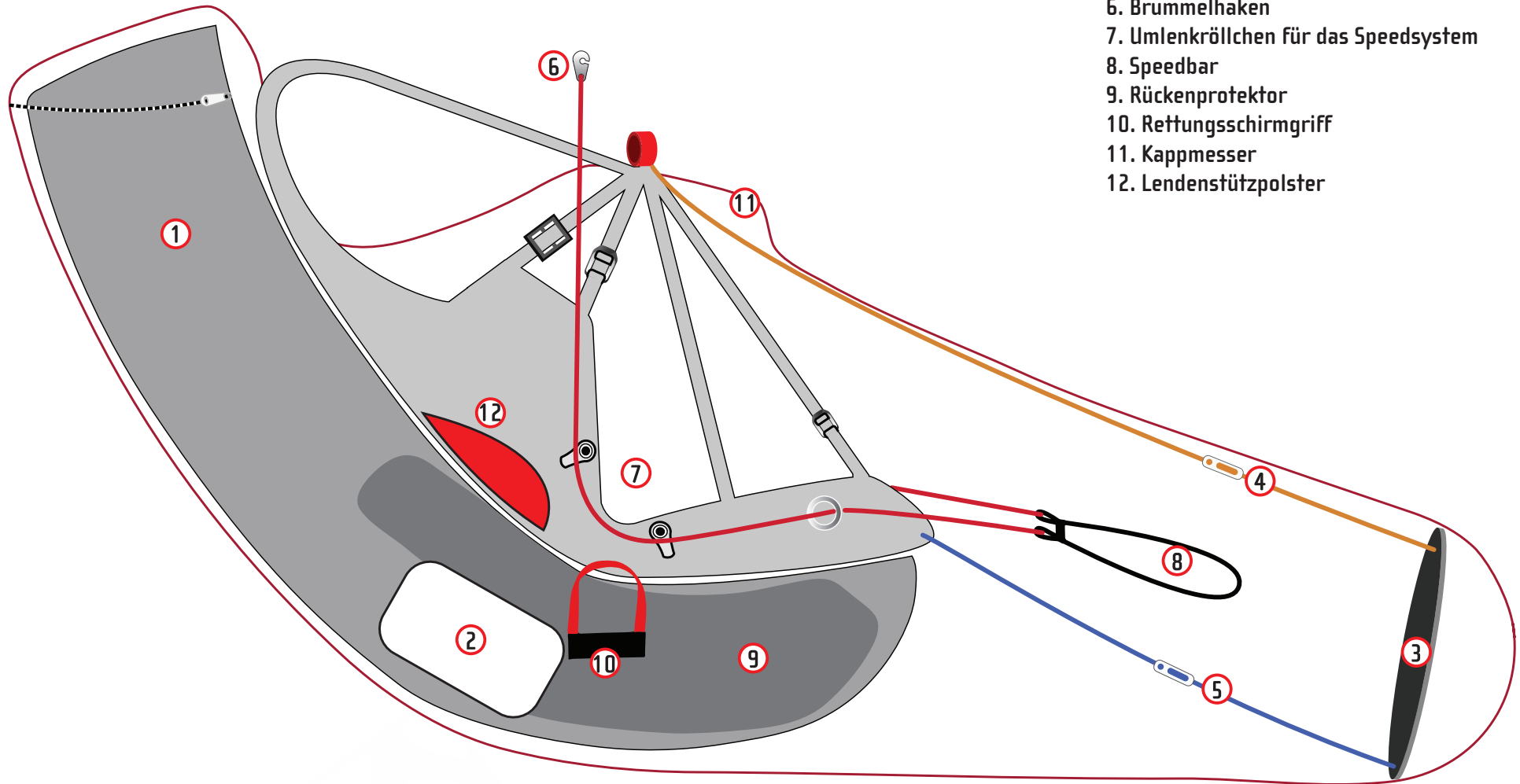
Datum	Art der ausgeführten Arbeit	Zustand nach Überprüfung	Name des Technikers	Stempel und Unterschrift

Gurtzeug Abmessungen



Gurtzeug Übersicht

1. Rückentasche
2. Rettungsschirmcontainer
3. Fussplatte
4. Obere Verstellung der Beinverkleidung
5. Untere Verstellung der Beinverkleidung
6. Brummelhaken
7. Umlenkröllchen für das Speedsystem
8. Speedbar
9. Rückenprotector
10. Rettungsschirmgriff
11. Kappmesser
12. Lendenstützpolster





GIN

www.gingliders.com